

Fachbereich Gestaltung

Fachrichtung Innenarchitektur

MODULHANDBUCH

„Master Innenarchitektur“

Stand: Wintersemester 2022/2023

Campus
Gestaltung

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Inhaltsverzeichnis

1. M 1 ENTWERFEN: PROJEKT- FORUM 10 CP

- MINA 1.1.1. MINA1_Projekt ZUGG | Zeichnen- und Gestaltungsgrundlagen
- MINA 1.2.1. MINA1_Projekt PMAD | Produkt-, Möbel- und Ausstellungsdesign
- MINA 1.3.1. MINA1_Projekt DK + E | Digitales Konstruieren und Entwerfen
- MINA 1.4.1. MINA1_Projekt NR + E | Narrativer Raum und Entwerfen
- MINA 1.5.1. MINA1_Projekt IKBB + E | Innenarchitektonisches Konstruieren und Bauen im Bestand und Entwerfen
- MINA 1.6.1. MINA1_Projekt TR + E | Technische Raumgestaltung und Entwerfen

2. M 2 THEORIE- FORUM 10 CP

- MINA 2.1.1. MINA2_Architektur- und Kunstwissenschaft
- MINA 2.2.1. MINA2_Design- und Kunstwissenschaft

3. M 3 INTERDISZIPLINÄR: POLY- FORUM 10 CP

- MINA 3.1.1. MINA3_Kooperationsprojekt Architektur
- MINA 3.2.1. MINA3_Kooperationsprojekt Intermedia Design
- MINA 3.3.1. MINA3_Kooperationsprojekt Kommunikationsdesign
- MINA 3.4.1. MINA3_Kooperationsprojekt Modedesign
- MINA 3.5.1. MINA3_Kooperationsprojekt Edelstein & Schmuck
- MINA 3.6.1. MINA3_Kooperationsprojekt offen

4. M 4 MASTERTHESIS 30 CP

- MINA 4.1.1. MINA4_Abschlussarbeit
- MINA 4.1.2. MINA4_Kolloquium zur Abschlussarbeit

MINA1_Projekt ZUGG | Zeichnen- und Gestaltungsgrundlagen

Modulnummer: MINA 1.1.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Übung		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

Das Modul „MINA1“ (Projektforum) bildet die Basis für die gesamte Masterthesis. In diesem Modul wird die Aufgabenstellung für die Masterthesis erarbeitet. Es findet in diesem Modul eine projektspezifische Grundlagenmittlung zu dem gewählten Thema statt, es werden zudem die Ziele und erste Entwurfsansätze definiert. Die Kompetenzziele und Inhalte orientieren sich an den Lehrgebieten der herausgebenden Lehrenden und lauten in diesem Modul wie folgt:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten, die sich vertiefend mit unterschiedlichen Bereichen des Zeichnens und Gestaltens beschäftigen. Sie können nach Abschluss des Moduls ein komplexes Raumthema entwickeln und Raumzusammenhänge, Geometrie und Materialität bewerten. Die Studierenden können methodisch bei der Entwicklung eines Projektes vorgehen und fachübergreifendes Denken (Bezug zum Bauen) in den Formfindungsprozess mit einbinden. Aus diesen Analysen werden die Studierenden lernen die eigenen gestalterischen Zielsetzungen für Ihre Masterthesis zu definieren.

Inhalte

Die Aufgabenstellung des Projektes generiert sich aus dem Kontext „Zeichnen und Gestaltungsgrundlagen“ und wird von den Studierenden selbstinitiiert. Durch einen kontextuellen und Lehrgebietenrelevanten Arbeitsprozess soll eine umfangreiche Vorbereitung der Masterthesis erreicht werden. Als Ergebnis entstehen eine künstlerische und gestalterische Auseinandersetzung des gewählten Projektes. Zudem werden Entwurfsziele für den Umgang mit dem gewählten Projektthema definiert. Entsprechend der von den Studierenden zu wählenden Nutzungsidee, werden Referenzprojekte analysiert und Zielsetzungen für das eigene Projekt abgebildet. Das Ergebnis konkretisiert die Entwurfsaufgabe für die Masterthesis. Abgabeformate sind Pläne, Broschüren, Modelle, Materialcollagen und Skizzenbücher.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> oder eine Kombination davon
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Stefan Dornbusch	Prof. Dr. Stefan Dornbusch

Literatur/Lernhilfen

Entwurfsfachbücher, themenbezogene Literatur in Gestaltung und Design.

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA1_Projekt PMAD Produkt-, Möbel- und Ausstellungsdesign				Modulnummer.: MINA 1.2.1.	
Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester <input type="checkbox"/> bei Bedarf		10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Übung		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

Das Modul „MINA1“ (Projektforum) bildet die Basis für die gesamte Masterthesis. In diesem Modul wird die Aufgabenstellung für die Masterthesis erarbeitet. Es findet in diesem Modul eine projektspezifische Grundlagenermittlung zu dem gewählten Thema statt, es werden zudem die Ziele und erste Entwurfsansätze definiert. Die Kompetenzziele und Inhalte orientieren sich an den Lehrgebieten der herausgebenden Lehrenden und lauten in diesem Modul wie folgt:

Die Studierenden verfügen über Kompetenzen zur Bearbeitung von innovativen, komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in einem strategieorientierten beruflichen Tätigkeitsfeld des Produkt-, Möbel- und Ausstellungsdesigns. Die Anforderungsstruktur berücksichtigt häufige und unvorhersehbare Veränderungen. Aufbauend auf das Bachelorstudium oder gleichwertig alternativen Fähigkeiten einer externen Masterstudiengangszulassung entwickeln, vertiefen und spezialisieren die Studierenden ihre Kompetenzen, die Merkmale des Lehrgebietes Produkt-, Möbel- und Ausstellungsdesign zu definieren, zu reflektieren, zu interpretieren und für ihre Design- und Planungsarbeit nutzbar zu machen.

Inhalte

Innovative und individuelle Bearbeitung einer selbstinitiierten Projektaufgabe in Bezug auf das Lehrgebiet sowie eine Anreicherung der Projektskizze durch einen kontextuellen und lehrgebietsrelevanten Arbeitsprozess in umfassender Vorbereitung der Masterthesis. Arbeitsweise in der Art eines Kolloquiums.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dipl.- Ing. Ingo Krapf	Prof. Dipl.- Ing. Ingo Krapf

Literatur/Lernhilfen

Hrsg. Kalweit, Andreas/ Paul, Christof/ Peters, Sascha/ Walbaum, Rainer: Handbuch für Technisches Produktdesign. Material und Fertigung. Entscheidungsgrundlagen für Designer und Ingenieure. 2006.

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA1_Projekt DK + E | Digitales Konstruieren und Entwerfen

Modulnr.: MINA 1.3.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

Das Modul „MINA1“ (Projektforum) bildet die Basis für die gesamte Masterthesis. In diesem Modul wird die Aufgabenstellung für die Masterthesis erarbeitet. Es findet in diesem Modul eine projektspezifische Grundlagenermittlung zu dem gewählten Thema statt, es werden zudem die Ziele und erste Entwurfsansätze definiert. Die Kompetenzziele und Inhalte orientieren sich an den Lehrgebieten der herausgebenden Lehrenden und lauten in diesem Modul wie folgt:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen mit digitalen Werkzeugen und deren neuen Herstellungsmöglichkeiten zu bearbeiten, die sich vertiefend mit der digitalen Innenarchitektur beschäftigen. Dabei stellen Sie sich die Frage welche Spuren digitale Herstellungsmöglichkeiten in der Gestaltung hinterlassen haben. Sie werden in der Lage sein, räumliche geometrische Konstruktionen mit der Produktionswelt von Roboter und Digital Maschinen zu bewerten und zu analysieren. Dabei geht es um konstruktive und räumliche Konsequenzen aus dieser Bearbeitung. Hierbei werden Automatisierung und die Integration von künstlicher Intelligenz in der Fertigung hinterfragt und bewertet. Aus diesen Arbeitsschritten werden die Studierenden ihre eigenen gestalterischen Zielsetzungen für die Masterthesis formulieren.

Inhalte

Die Aufgabenstellung des Projekts generiert sich aus dem Kontext „Digitales Konstruieren und Entwerfen“ und wird von den Studierenden selbstinitiiert. Durch einen kontextuellen und lehrgebietsrelevanten Arbeitsprozess, soll so eine umfassende Vorbereitung der Masterthesis erreicht werden. Das Ziel der Untersuchung ist eine umfassende Analyse der gewählten digitalen Konstruktionen und ein Ergebnis und Konsequenz welche die Grundlage für die Entwurfsziele und den um Gang mit digitalen Entwurfsmethoden definiert. Das Ergebnis konkretisiert die Entwurfsaufgabe für die Masterthesis. Abgabeformate sind Pläne, Broschüren, Modelle, Materialcollagen und Skizzenbücher.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Martin Schroth M.A. [AAD]	Prof. Martin Schroth M.A. [AAD]

Literatur/Lernhilfen

Atlas of Digital Architecture: Terminology, Concepts, Methods, Tools, Examples, Phenomena, 2020

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA1_Projekt NR + E | Narrativer Raum und Entwerfen

Modulnr.: MINA 1.4.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

Das Modul „MINA1“ (Projektforum) bildet die Basis für die gesamte Masterthesis. In diesem Modul wird die Aufgabenstellung für die Masterthesis erarbeitet. Es findet in diesem Modul eine projektspezifische Grundlagenmittlung zu dem gewählten Thema statt, es werden zudem die Ziele und erste Entwurfsansätze definiert. Die Kompetenzziele und Inhalte orientieren sich an den Lehrgebieten der herausgebenden Lehrenden und lauten in diesem Modul wie folgt:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden befähigt, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu definieren und bearbeiten, die sich vertiefend mit unterschiedlichen Bereichen des innenräumlichen Entwerfens und Narration beschäftigen. Sie können ein Gebäude oder einen begrenzten Raum hinsichtlich seiner Historie, Lage, Kubatur, Materialität und Konstruktion bewerten. Zudem werden Sie in der Lage sein die räumlichen Gegebenheiten, gesonderten Qualitäten und die Verteilung der Funktionsbereiche zu definieren. Auf Basis dieser Grundlage lernen die Studierenden räumliche und narrative Möglichkeiten für die Bearbeitung des zweiten Mastersemesters zu definieren. Sie setzen sich mit den Themen verschiedene innenarchitektonischen Gestaltungsmöglichkeiten unter Anwendung experimenteller Methoden auseinander. Aus den Bereichen Raum und Kommunikation – Narration entwickeln die Studierenden mögliche Nutzungsideen, dabei werden unterschiedlichste Referenzprojekte analysiert. Aus dieser Basis lernen die Studierenden die eigenen gestalterischen Zielsetzungen für Ihre Masterthesis zu definieren.

Inhalte

Die Aufgabenstellung des Projekts generiert sich aus dem Kontext „Innenarchitektur und narrativer Raum“ und wird von den Studierenden selbstinitiiert. Durch einen kontextuellen und lehrgebietsrelevanten Arbeitsprozess, soll so eine umfassende Vorbereitung der Masterthesis erreicht werden. Es werden Entwurfsziele für den Umgang mit dem Gebäude oder abgegrenzter Raum definiert. Entsprechend der, von den Studierenden zu wählenden Nutzungsidee, werden Referenzprojekte analysiert und Zielsetzungen für das eigene Projekt abgeleitet. Das Ergebnis konkretisiert die Entwurfsaufgabe für die Masterthesis. Abgabeformate sind Pläne, Grafiken, Modelle, Materialcollagen, Moodboards, Zeichnungen und Skizzen.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Sanna Leppäkösi	Prof. Sanna Leppäkösi

Literatur/Lernhilfen

Literaturhinweise und Links werden themenbezogen je nach von den Studierenden ausgewähltem Objekt vor und während des Projektforums bekannt gegeben.

Stand: WS 2022/23

MINA1_Projekt IKBB + E | Innenarchitektonisches Konstruieren und Bauen im Bestand und Entwerfen

Modulnr.: MINA 1.5.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele [Lernergebnisse]					

Das Modul „MINA1“ (Projektforum) bildet die Basis für die gesamte Masterthesis. In diesem Modul wird die Aufgabenstellung für die Masterthesis erarbeitet. Es findet in diesem Modul eine projektspezifische Grundlagenermittlung zu dem gewählten Thema statt, es werden zudem die Ziele und erste Entwurfsansätze definiert. Bei welchem Professor der Studierende das Projektforum absolviert, wird gemeinsam mit dem Studierenden vor Beginn des ersten Mastersemesters festgelegt. Die Kompetenzziele und Inhalte orientieren sich an den Lehrgebieten der herausgebenden Lehrenden und lauten in diesem Modul wie folgt:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten, die sich vertiefend mit unterschiedlichen Bereichen des innenräumlichen Entwerfens und dem Bauen im Bestand beschäftigen. Sie können nach Abschluss des Moduls ein Bestandsgebäude hinsichtlich seiner Geometrie, Materialität, Konstruktion und statischen Abhängigkeiten bewerten. Zudem werden Sie in der Lage sein den räumlichen Bestand und die Verteilung von Funktionsbereichen zu bewerten und „Zeitspuren“ im Bestand einzuordnen. Auf Basis dieser Bestandsanalyse lernen die Studierenden konstruktive und räumliche Möglichkeiten für die Bearbeitung des zweiten Mastersemesters zu definieren. Neben der Bestandsanalyse lernen die Studierenden sich mit einer möglichen Nutzungsidee zu beschäftigen und Referenzprojekte zu analysieren. Aus diesen Analysen werden die Studierenden lernen die eigenen gestalterischen Zielsetzungen für Ihre Masterthesis zu definieren.

Inhalte

Die Aufgabenstellung des Projekts generiert sich aus dem Kontext „Bauen Im Bestand“ und wird von den Studierenden selbstinitiiert. Durch einen kontextuellen und lehrgebietsrelevanten Arbeitsprozess, soll so eine umfassende Vorbereitung der Masterthesis erreicht werden. Als Ergebnis entsteht eine umfassende Bestandsanalyse des gewählten Projektes, sowie eine Zielsetzung für einen Umgang mit dem Bestand. Entsprechend der, von den Studierenden zu wählenden Nutzungsidee, werden Referenzprojekte analysiert und Entwurfsziele abgeleitet. Die eigentliche Entwurfsaufgabe für das zweite Mastersemester wird als Abschluss des Moduls definiert. Abgabeformate sind Pläne, A4-Broschüren, Modelle, Materialcollagen und Skizzenbücher.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Marcus Kaiser	Prof. Marcus Kaiser
Literatur/Lernhilfen	

Herrmann, Kaiser, Katz: Scale - Bald 4, Einrichten und Zonieren, Basel 2014
 Pottgiesser, Wiewiorra: Handbuch und Planungshilfe Raumbildender Ausbau, Berlin 2013
 Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e. V. (BAKA) (hrsg): Bauen im Bestand: Katalog für die Altbauerneuerung, Köln 2015
 Beinbauer: Standard-Detail-Sammlung Bauen im Bestand, Köln 2017

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA1_Projekt TR + E | Technische Raumgestaltung und Entwerfen

Modulnr.: MINA 1.6.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Übung		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

Das Modul „MINA1“ (Projektforum) bildet die Basis für die gesamte Masterthesis. In diesem Modul wird die Aufgabenstellung für die Masterthesis erarbeitet. Es findet in diesem Modul eine projektspezifische Grundlagenmittlung zu dem gewählten Thema statt, es werden zudem die Ziele und erste Entwurfsansätze definiert. Bei welchem Professor der Studierende das Projektforum absolviert, wird gemeinsam mit dem Studierenden vor Beginn des ersten Mastersemesters festgelegt. Die Kompetenzziele und Inhalte orientieren sich an den Lehrgebieten der herausgebenden Lehrenden und lauten in diesem Modul wie folgt:

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten, die sich vertiefend mit unterschiedlichen Bereichen des innenräumlichen Entwerfens und der technischen Raumgestaltung beschäftigen. Aufbauend auf einer umfassenden Analyse können sie vorgefundene bauliche Situationen hinsichtlich ihrer konstruktiven, technischen und räumlichen Potentiale bewerten und einordnen, um so Möglichkeiten für die weitere Bearbeitung des zweiten Mastersemesters zu definieren. Die Studierenden lernen sich mit einer möglichen Projektidee zu beschäftigen, Referenzprojekte zu analysieren und aus diesen Überlegungen gestalterische Zielsetzungen für Ihre Masterthesis abzuleiten.

Inhalte

Die Aufgabenstellung des Projekts bewegt sich im Kontext der technischen Raumgestaltung und wird von den Studierenden initiiert. Durch einen kontextuellen und lehrgebietenrelevanten Recherche- und Arbeitsprozess soll eine gründliche Vorbereitung der Masterthesis erreicht werden. Als Ergebnis entsteht eine umfassende Analyse der gewählten Aufgabenstellung. Die Auseinandersetzung mit Referenzprojekten dient der Einordnung in den themenbezogenen Diskurs und unterstützt bei der Herleitung von Entwurfszielen. Die eigentliche Entwurfsaufgabe für das zweite Mastersemester wird als Abschluss des Moduls definiert. Abgabeformate sind Pläne, A4-Broschüren, Modelle, Materialcollagen und Skizzenbücher.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dirk-Miguel Schluppkotten	Dirk-Miguel Schluppkotten

Literatur/Lernhilfen

Witting, Walter: Licht. Sehen. Gestalten. Basel, 2014
 Brandt, Ulrike: Lichtbuch: Die Praxis der Lichtplanung. Basel, 2001
 Ullmann, Philippe: Licht und Beleuchtung. Berlin, 2015
 Hausladen, Gerhard; Tichelmann, Karsten: Ausbau Atlas – Integrale Planung, Innenausbau, Haustechnik. München, 2009
 Laasch, Thomas; Laasch, Erhard: Haustechnik – Grundlagen Planung, Ausführung. Wiesbaden, 2013
 Bohne, Dirk: Technischer Ausbau von Gebäuden. Berlin, 2019

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA2_Architektur- und Kunstwissenschaft

Modulnummer: MINA 2.1.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele [Lernergebnisse]					

Das Modul „MINA2“ (Theorieforum) bildet die Basis für die gesamte Masterthesis. In diesem Modul wird die wissenschaftliche Grundlage für die Masterthesis erarbeitet. Es findet in diesem Modul eine projektspezifische Grundlagenermittlung zu dem gewählten Thema statt, es werden zudem die Ziele einer wissenschaftlichen Ausarbeitung definiert. Die Kompetenzziele und Inhalte orientieren sich an den Lehrgebieten der herausgebenden Lehrenden und lauten in diesem Modul wie folgt:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten, die sich vertiefend mit der wissenschaftlichen Beschäftigung und Analyse von Innenarchitektur und Raum auseinandersetzen. Sie können nach Abschluss des Moduls den theoretischen Hintergrund ihres selbstinitiierten Projektes wissenschaftlich einordnen und bewerten. Neben der wissenschaftlichen Beschäftigung lernen die Studierenden Referenzprojekte zu analysieren. Aus diesen Analysen werden die Studierenden lernen die eigenen gestalterischen Zielsetzungen für Ihre Masterthesis zu definieren.

Inhalte

Die Aufgabenstellung der wissenschaftlichen Arbeit generiert sich aus dem Kontext „Architektur- und Kunstwissenschaft“ und wird von den Studierenden selbstinitiiert. Die wissenschaftliche Beschäftigung und Analyse von Architektur und Raum, Visueller Kultur- / Kunstgeschichte und -theorie, Rezeptions- und Wahrnehmungsgeschichte. Diese Beschäftigung erfolgt in den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Fotografie, Film etc., bzw. Neue Medien. Weitere Gebiete sind „Materielle Kultur“, Designgeschichte und -theorie.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Christina Threuter	Prof. Dr. Christina Threuter

Literatur/Lernhilfen

Wissenschaftliche Literatur in Gestaltung und Design.

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA2_Design- und Kunstwissenschaft

Modulnummer: MINA 2.2.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

Das Modul „MINA2“ (Theorieforum) bildet die Basis für die gesamte Masterthesis. In diesem Modul wird die Aufgabenstellung für die Masterthesis erarbeitet. Es findet in diesem Modul eine projektspezifische Grundlagenmittlung zu dem gewählten Thema statt, es werden zudem die Ziele und erste Entwurfsansätze definiert. Bei welchem Professor der Studierende das Projektforum absolviert, wird gemeinsam mit dem Studierenden vor Beginn des ersten Mastersemesters festgelegt. Die Kompetenzziele und Inhalte orientieren sich an den Lehrgebieten der herausgebenden Lehrenden und lauten in diesem Modul wie folgt:

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten, die sich vertiefend mit der wissenschaftlichen Beschäftigung und Analyse von Innenarchitektur und Raum auseinandersetzen. Sie können nach Abschluss des Moduls den theoretischen Hintergrund ihres selbstinitiierten Projektes wissenschaftlich einordnen und bewerten. Neben der wissenschaftlichen Beschäftigung lernen die Studierenden Referenzprojekte zu analysieren. Aus diesen Analysen werden die Studierenden lernen die eigenen gestalterischen Zielsetzungen für Ihre Masterthesis zu definieren.

Inhalte

Die Aufgabenstellung der wissenschaftlichen Arbeit generiert sich aus dem Kontext „Design- und Kunstwissenschaft“ und wird von den Studierenden selbstinitiiert. In der Lehrveranstaltung sollen zentrale Aspekte des individuellen Masterprojektes wissenschaftlich reflektiert werden. Dies geschieht in Form einer schriftlichen Hausarbeit, die in der Lehrveranstaltung durch gemeinsame Recherche, kritische Lektüre und Diskussion begleitet wird.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input type="checkbox"/> Portfolio <input checked="" type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Prof. Dr. Gerald Schröder	Prof. Dr. Gerald Schröder

Literatur/Lernhilfen

Entwurfsfachbücher, themenbezogene Literatur in Gestaltung und Design.

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA3_Kooperationsprojekt Architektur

Modulnr.: MINA 3.1.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

Das Kooperationsprojekt „MINA3“ (Polyforum) ist eines von den drei Grundmodulen im ersten Mastersemester. Es vermittelt fachtheoretisches und anwendungsorientiertes Wissen einer anderen Fachrichtung. Mit diesem Projekt verbindet sich das Ziel, fachrichtungs-, fachbereichs- und hochschulübergreifende Kooperationsprojekte die sich im thematischen Umfeld der Innenarchitektur bewegen, systematisch zu entwickeln und zu fördern. Ein zentrales Ziel dieses Angebots besteht darin, in Kooperation zum selbstinitiierten Masterstudium interdisziplinäre Formen des Entwerfens zu erlernen, projektbezogen anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen. Dabei soll eine spezifische Perspektive durch Auswahl eines Lehrgebietes einer anderen Fachrichtung ermöglicht werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des „Kooperationsprojekt Architektur“ sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten, die sich interdisziplinär mit unterschiedlichen Themenbereichen der Architektur beschäftigen. Die konkreten Lernergebnisse richten sich nach den gewählten Lehrgebieten (z.B. Baudenkmalpflege, Gebäudelehre, Städtebau) und werden innerhalb des Moduls definiert und unterstützen den Studierenden in der Bearbeitung seines Projektes. Wissen für neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben, unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen, wird selbstständig erschlossen. Sie lernen die Arbeitsergebnisse fachlich zu vertreten und zu diskutieren.

Inhalte

Die Themen behandeln das gesamte Spektrum architekturrelevanter Inhalte - historische, soziale, ökonomische, rechtliche und logistische Anforderungen ebenso wie stadt- und architekturräumliche Kriterien als Voraussetzung zur Lösung komplexer Raumprobleme bzw. konstruktiv - technischer Anforderungen. Die Lehrinhalte werden durch die Studierenden mit ihren Projektthemen der Thesis verzahnt und in die zukünftige Masterthesis integriert.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input checked="" type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dozenten der FR Architektur	Dozenten der FR Architektur
Literatur/Lernhilfen	

Lechner: Entwurf einer architektonischen Gebäudelehre, Zürich 2018.
 Erni, Huweiler, Marchand: Transfer, Zürich, 1999

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA3_Kooperationsprojekt Intermedia Design

Modulnr.: MINA 3.2.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

Das Kooperationsprojekt „MINA3“ (Polyforum) ist eines von den drei Grundmodulen im ersten Mastersemester. Es vermittelt fachtheoretisches und anwendungsorientiertes Wissen einer anderen Fachrichtung. Mit diesem Projekt verbindet sich das Ziel, fachrichtungs-, fachbereichs- und hochschulübergreifende Kooperationsprojekte die sich im thematischen Umfeld der Innenarchitektur bewegen, systematisch zu entwickeln und zu fördern. Ein zentrales Ziel dieses Angebots besteht darin, in Kooperation zum selbstinitiierten Masterstudium interdisziplinäre Formen des Entwerfens zu erlernen, projektbezogen anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen. Dabei soll eine spezifische Perspektive durch Auswahl eines Lehrgebietes einer anderen Fachrichtung ermöglicht werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des „Kooperationsprojekt Intermedia Design“ sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten, die sich interdisziplinär mit unterschiedlichen Themenbereichen des intermedialen Design beschäftigen. Die konkreten Lernergebnisse richten sich nach den gewählten Lehrgebieten (z.B. Medienräume und mediale Szenografien, Narrative Formate, Hypermedia) und werden innerhalb des Moduls definiert und unterstützen den Studierenden in der Bearbeitung seines Projektes. Wissen für neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben, unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen, wird selbstständig erschlossen. Sie lernen die Arbeitsergebnisse fachlich zu vertreten und zu diskutieren.

Inhalte

Die Themen behandeln das gesamte Spektrum relevanter Inhalte der interaktiven digitalen Medien. Es werden zeitgemäße, kreative Lösungen und deren neueste Möglichkeiten in Konzeption, Design und Technologie innovativ angewendet. Die Gestaltung von Apps und Webanwendungen sowie anderer interaktiver Mediensysteme, Erzählung und Inszenierung von Geschichten in Videos und Animation bis hin zu vernetzten Produkten und Anwendungen können Schwerpunkte sein. Die Lehrinhalte werden durch die Studierenden mit ihren Projektthemen der Thesis verzahnt und in die zukünftige Masterthesis integriert.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dozenten der FR Intermedia Design	Dozenten der FR Intermedia Design

Literatur/Lernhilfen

Generative Gestaltung, Hartmut Bohnacker, 2009, Mainz, Deutschland.
 Programme entwerfen, Karl Gerstner, 1964, Baden, Schweiz.

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA3_Kooperationsprojekt Kommunikationsdesign

Modulnummer: MINA 3.3.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

Das Kooperationsprojekt „MINA3“ (Polyforum) ist eines von den drei Grundmodulen im ersten Mastersemester. Es vermittelt fachtheoretisches und anwendungsorientiertes Wissen einer anderen Fachrichtung. Mit diesem Projekt verbindet sich das Ziel, fachrichtungs-, fachbereichs- und hochschulübergreifende Kooperationsprojekte die sich im thematischen Umfeld der Innenarchitektur bewegen, systematisch zu entwickeln und zu fördern. Ein zentrales Ziel dieses Angebots besteht darin, in Kooperation zum selbstinitiierten Masterstudium interdisziplinäre Formen des Entwerfens zu erlernen, projektbezogen anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen. Dabei soll eine spezifische Perspektive durch Auswahl eines Lehrgebietes einer anderen Fachrichtung ermöglicht werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des „Kooperationsprojekt Kommunikationsdesign“ sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten, die sich interdisziplinär mit unterschiedlichen Themenbereichen des Kommunikationsdesign beschäftigen. Die konkreten Lernergebnisse richten sich nach den gewählten Lehrgebieten (z.B. Design Körper Raum, Medien im Raum, Design Management) und werden innerhalb des Moduls definiert und unterstützen den Studierenden in der Bearbeitung seines Projektes. Wissen für neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben, unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen, wird selbstständig erschlossen. Sie lernen die Arbeitsergebnisse fachlich zu vertreten und zu diskutieren.

Inhalte

Die Themen behandeln das gesamte Spektrum relevanter Inhalte des Kommunikationsdesign. Neben der Weiterentwicklung der gestalterischen Kompetenzen ist die Auseinandersetzung mit einem breit gesteckten theoretischen Kontext der Gestaltung in der Kunst-, Kultur-, Design- und Kommunikationswissenschaft sowie den kulturökonomischen und ethischen Bereichen von Bedeutung. Die Lehrinhalte werden durch die Studierenden mit ihren Projektthemen der Thesis verzahnt und in die zukünftige Masterthesis integriert.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dozenten der FR Kommunikationsdesign	Dozenten der FR Kommunikationsdesign

Literatur/Lernhilfen

Generative Gestaltung, Hartmut Bohnacker, 2009, Mainz, Deutschland.
 Programme entwerfen, Karl Gerstner, 1964, Baden, Schweiz.

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA3_Kooperationsprojekt Modedesign

Modulnummer: MINA 3.4.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

Das Kooperationsprojekt „MINA3“ (Polyforum) ist eines von den drei Grundmodulen im ersten Mastersemester. Es vermittelt fachtheoretisches und anwendungsorientiertes Wissen einer anderen Fachrichtung. Mit diesem Projekt verbindet sich das Ziel, fachrichtungs-, fachbereichs- und hochschulübergreifende Kooperationsprojekte die sich im thematischen Umfeld der Innenarchitektur bewegen, systematisch zu entwickeln und zu fördern. Ein zentrales Ziel dieses Angebots besteht darin, in Kooperation zum selbstinitiierten Masterstudium interdisziplinäre Formen des Entwerfens zu erlernen, projektbezogen anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen. Dabei soll eine spezifische Perspektive durch Auswahl eines Lehrgebietes einer anderen Fachrichtung ermöglicht werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des „Kooperationsprojekt Modedesign“ sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten, die sich interdisziplinär mit unterschiedlichen Themenbereichen des Modedesign beschäftigen. Die konkreten Lernergebnisse richten sich nach den gewählten Lehrgebieten (z.B. Intuitive Designmethoden, Dreidimensionale künstlerische Techniken und plastisches Gestalten) und werden innerhalb des Moduls definiert und unterstützen den Studierenden in der Bearbeitung seines Projektes. Wissen für neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben, unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen, wird selbstständig erschlossen. Sie lernen die Arbeitsergebnisse fachlich zu vertreten und zu diskutieren.

Inhalte

Die Themen behandeln das gesamte Spektrum im Bereich des Modedesign. Ästhetik, Kompositions- und Farbtheorie fließen in Projektkonzepte und deren Umsetzung ein. Die Lehrinhalte werden durch die Studierenden mit ihren Projektthemen der Thesis verzahnt und in die zukünftige Masterthesis integriert.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dozenten der FR Modedesign	Dozenten der FR Modedesign

Literatur/Lernhilfen

Entwurfsfachbücher, themenbezogene Literatur in Gestaltung und Design.

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA3_Kooperationsprojekt Edelstein und Schmuck

Modulnr.: MINA 3.5.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele (Lernergebnisse)					

Das Kooperationsprojekt „MINA3“ (Polyforum) ist eines von den drei Grundmodulen im ersten Mastersemester. Es vermittelt fachtheoretisches und anwendungsorientiertes Wissen einer anderen Fachrichtung. Mit diesem Projekt verbindet sich das Ziel, fachrichtungs-, fachbereichs- und hochschulübergreifende Kooperationsprojekte die sich im thematischen Umfeld der Innenarchitektur bewegen, systematisch zu entwickeln und zu fördern. Ein zentrales Ziel dieses Angebots besteht darin, in Kooperation zum selbstinitiierten Masterstudium interdisziplinäre Formen des Entwerfens zu erlernen, projektbezogen anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen. Dabei soll eine spezifische Perspektive durch Auswahl eines Lehrgebietes einer anderen Fachrichtung ermöglicht werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des „Kooperationsprojekt Edelstein und Schmuck“ sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten, die sich interdisziplinär mit unterschiedlichen Themenbereichen von Edelstein- und Schmuckdesign beschäftigen. Die konkreten Lernergebnisse richten sich nach den gewählten Lehrgebieten (z.B. Künstlerische Gestaltung, Schmuckgestaltung, Edelsteingestaltung) und werden innerhalb des Moduls definiert und unterstützen den Studierenden in der Bearbeitung seines Projektes. Wissen für neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben, unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen, wird selbstständig erschlossen. Sie lernen die Arbeitsergebnisse fachlich zu vertreten und zu diskutieren.

Inhalte

Die Themen behandeln das gesamte Spektrum relevanter Inhalte im Edelstein und Schmuckdesign. Historische, soziale, ökonomische, rechtliche und logistische Anforderungen ebenso wie ästhetische und materielle Kriterien als Voraussetzung zur Lösung komplexer Designproblem bzw. konstruktiv - technischer Anforderungen. Die Lehrinhalte werden durch die Studierenden mit ihren Projektthemen der Thesis verzahnt und in die zukünftige Masterthesis integriert.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	

Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Dozenten der FR Edelstein- und Schmuckdesign	Dozenten der FR Edelstein- und Schmuckdesign

Literatur/Lernhilfen

Entwurfsfachbücher, themenbezogene Literatur in Gestaltung und Design.

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA3_Kooperationsprojekt offen

Modulnr.: MINA 3.6.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	1. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt		2 SWS / 30 Std.	270 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele [Lernergebnisse]					

Das Kooperationsprojekt „MINA3“ (Polyforum) ist eines von den drei Grundmodulen im ersten Mastersemester. Es vermittelt fachtheoretisches und anwendungsorientiertes Wissen einer anderen Fachrichtung. Mit diesem Projekt verbindet sich das Ziel, fachrichtungs-, fachbereichs- und hochschulübergreifende Kooperationsprojekte die sich im thematischen Umfeld der Innenarchitektur bewegen, systematisch zu entwickeln und zu fördern. Ein zentrales Ziel dieses Angebots besteht darin, in Kooperation zum selbstinitiierten Masterstudium interdisziplinäre Formen des Entwerfens zu erlernen, projektbezogen anzuwenden und ergebnisorientiert umzusetzen. Dabei soll eine spezifische Perspektive durch Auswahl eines Lehrgebietes einer anderen Fachrichtung ermöglicht werden.

Nach erfolgreichem Abschluss des „Kooperationsprojekt offen“ sind die Studierenden in der Lage, komplexe Aufgaben- und Problemstellungen zu bearbeiten, die sich interdisziplinär mit unterschiedlichen Themenbereichen eines selbstgewählten Studiengangs oder externen Kooperationspartners beschäftigen.

Die konkreten Lernergebnisse richten sich nach den gewählten Lehrgebieten und werden innerhalb des Moduls definiert und unterstützen den Studierenden in der Bearbeitung seines Projektes. Wissen für neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben, unter Reflexion der möglichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen, wird selbstständig erschlossen. Sie lernen die Arbeitsergebnisse fachlich zu vertreten und zu diskutieren.

Inhalte

Die Themen behandeln das gesamte Spektrum gestalterischer Inhalte - historische, soziale, ökonomische, rechtliche und logistische Anforderungen ebenso wie stadt- und architekturräumliche Kriterien als Voraussetzung zur Lösung komplexer Raumprobleme bzw. konstruktiv - technischer Anforderungen.

Die Lehrinhalte werden durch die Studierenden mit ihren Projektthemen der Thesis verzahnt und in die zukünftige Masterthesis integriert.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur

Pflichtfach

Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

Keine

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
N. N.	N. N.

Literatur/Lernhilfen

Entwurfsfachbücher, themenbezogene Literatur in Gestaltung und Design.

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA4_Abschlussarbeit

Modulnr.: MINA 4.1.1.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	20 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt			600 Std.	600 Std.	
Kompetenzziele [Lernergebnisse]					

Die Masterthesis basiert auf den Ergebnissen der drei Module (Projektforum, Theorieforum und Polyforum) des ersten Mastersemesters. Die Studierenden stellen ihre im Laufe des Studiums erworbene Befähigung zur selbstständigen Konzeption, Strukturierung und Erarbeitung einer selbstinitiierten, komplexen und innovativen Entwurfsaufgabe unter Beweis. Sie erarbeiten komplexe Lösungen ihrer Planungsaufgabe und lernen diese mediengerecht und innovativ darzustellen. Sie erwerben die Kompetenzen zur schriftlichen und projektbezogenen Reflexion. Die zu Beginn des Masterstudiums aufgestellte Projektskizze wird im Diskurs mit den Lehrenden weiterentwickelt.

Inhalte

Bearbeitung einer individuell formulierten Entwurfsaufgabe aus dem Arbeitsspektrum der Innenarchitektur. Die Studierenden erstellen eine Grundlagenmappe aus der ein Entwicklungsprozess der Masterthesis erkennbar wird. Sie beziehen hier die Erkenntnisse der Module des ersten Mastersemesters mit ein und reflektieren diese. Der ausgearbeitete Entwurf wird von den Studierenden in allen zum Verständnis notwendigen Darstellungen zeichnerisch und in Wort und Bild dargestellt. Dies können u.a. sein: Analyse und Konzepterläuterung, Konzept- und Entwurfsbeschreibung, Lageplan, notwendige Grundrisse, Ansichten, Schnitte, Deckenspiegel, relevante Detailpunkte, Perspektiven, Präsentationsmodelle im geeigneten Maßstab, Materialcollage

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

Es müssen 30 ECTS erreicht sein

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input type="checkbox"/> Kolloquium <input checked="" type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input checked="" type="checkbox"/> schriftliche Dokumentation <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	
Lehrende/r	Modulverantwortliche/r
Professoren der FR Innenarchitektur	Professoren der FR Innenarchitektur
Literatur/Lernhilfen	

Entwurfsfachbücher, themenbezogene Literatur in Gestaltung und Design.

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23

MINA4_Kolloquium zur Abschlussarbeit

Modulnr.: MINA 4.1.2.

Moduldauer	Semester, in dem das Modul stattfindet	Häufigkeit des Angebots		Kreditpunkte (ECTS)	Gewichtung der Note für die Endnote
1 Semester	2. Semester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sommersemester	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Wintersemester	10 ECTS	Anhand der Fach-PO
Lehrveranstaltungen/ Lehrformen		Kontaktzeit	Selbststudium	Gesamtarbeitsaufwand (Workload) der/des Studierenden	
Projekt			300 Std.	300 Std.	
Kompetenzziele [Lernergebnisse]					

Das Masterkolloquium stellt die hochschulöffentliche Projektpräsentation der gesamten Masterarbeit dar. Die Studierenden lernen mediengerechtes Präsentieren und fachlich rhetorisch korrektes Darstellen der selbstständig erarbeiteten Masterthesis. Sie lernen das Präsentieren unter zeitlichen Rahmenbedingungen.

Inhalte

Objekte und Räume aus dem Aufgabenspektrum der Innenarchitektur, z. B. öffentliche und private Räume, Messebau, Ladenbau, Die Studierenden präsentieren ihre Masterthesis anhand von Präsentationsplänen, Modellen, Materialcollagen, Skizzenbüchern. Die fachspezifischen wie auch interdisziplinär erarbeiteten Inhalte die auf Grundlage der Projektskizze entstanden sind, werden in die Präsentation integriert. Zudem erstellen die Studierenden eine digitale Präsentation, welche die Masterthesis konzeptionell und inhaltlich erläutert.

Verwendbarkeit des Moduls

MA Innenarchitektur Pflichtfach Wahlpflichtfach

Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme

Mindestens mit ausreichend bewertete Abschlussarbeit (Masterthesis).

Prüfungsformen	Voraussetzung für die Vergabe von ECTS
<input type="checkbox"/> Klausur <input type="checkbox"/> mündliche Prüfung <input type="checkbox"/> Praktikums-/Laborleistung <input checked="" type="checkbox"/> Kolloquium <input type="checkbox"/> Projektpräsentation	Mindestens mit ausreichend bestandene Prüfungsleistung.
<input type="checkbox"/> Portfolio <input type="checkbox"/> Seminar- und Hausarbeit <input type="checkbox"/> praktische Prüfung <input type="checkbox"/> oder eine Kombination davon	

Lehrende/r

Professoren der FR Innenarchitektur | Modulverantwortliche/r
Professoren der FR Innenarchitektur

Literatur/Lernhilfen

Flume, Mentzel: Rhetorik, Freiburg, 2015

Weitere Literaturangaben erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.

Stand: WS 2022/23